

# **Protokoll über die Gründungsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Wagrain-Kleinarl am 14.11.2024**

**Ort:** Pflegerschlössl Wagrain

**Beginn:** 19:00 Uhr

Im Saal finden ca. 50 interessierte Personen Platz, die Ehrengäste:

Obmann Landesverband Wesenauer Josef

Obmann Stellvertreter des Landesverbandes Josef Heinrich

Andreas Dygruber – Stellvertretender Obmann OGV Enns-Pongau

Petra Kirchgasser – Obfrau OGV Enns Pongau

Kreuzberger Paul – Obmann OGV Bischofshofen mit Stellvertreter Kössler Konrad und

KassiererIn Kössler Eva

Bürgermeister Axel Ellmer

## **Anwesender wählbarer Vorstand**

### **OGV Wagrain-Kleinarl:**

Karl Heinz Kreuzsaler - Obmann

Heidi Steinacher – Obfrau Stellvertreterin

Gerlinde Breitfuß – KassiererIn

Annemarie Rumpl – Schriftführerin

## **1. Begrüßung**

Karl Heinz Kreuzsaler übernimmt das Wort und begrüßt die oben genannten Ehrengäste. Er bedankt sich bei Bürgermeister Ellmer für die Benutzung des Raumes im Pflegerschlössl. Der Landesverband des OGV Salzburg wurde mit Zuversicht und Weitblick in schwierigen Zeiten im Jahr 1924 gegründet. Vergleicht man diese Zeit mit heute, geht es uns zwar viel besser, jedoch hören und lesen wir ständig von Kriegen, Klimakrisen, Artensterben und Insektensterben.

Mit dem Neustart des Obst- und Gartenbauvereines Wagrain-Kleinarl soll ein sichtbares Zeichen gesetzt werden, ein Beitrag zum Zusammenleben und dem Miteinander geleistet werden, die Vielfalt in der Natur und die Gartenwirtschaft gefördert werden. Der Mensch ist Teil der Natur, Teil des Ganzen.

## **2. Vorstellung des geplanten Vereins**

Mit Unterstützung des Landesverbandes konnten Personen gefunden werden, die sich bereit erklärt haben, sich für den Vorstand des künftigen OGV's zur Verfügung zu stellen:

Karl-Heinz Kreuzsaler (Wagrain)

Heidi Steinacher (Wagrain)

Gerlinde Breitfuß (Kleinarl) und  
Annemarie Rumpl (Kleinarl)

Der Vereinszweck dient dem Obstbau, insbesondere dem Streuobstbau, dem Gartenbau inkl. Verarbeitung und Vermarktung und der Gartengestaltung mit Blumenschmuck und Ortsverschönerung.

Durch verschiedene Aktivitäten, wie Kurse, Vorträge, Exkursionen und Ausflügen soll dieser Zweck erreicht werden.

Der Verein informiert seine Mitglieder über verschiedene Themen und Aktivitäten über die Sozialen Kanäle, die Website und einem Blog. Er steht ihnen beratend, unterstützend und vermittelnd zu den Themen Obst- und Gartenbau zur Seite.

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2025 geplant:

- März: Vortrag "Nützlinge, Schädlinge und Krankheiten im Hausgarten" mit den Gartenexperten Josef & Anni Mayr aus Oberösterreich
- April: Frühlingmarkt mit einer Pflanzentauschbörse  
Vortrag zum Thema "Naturgartenglück statt Schneckenfrust" von Dr. Robert Siller, Herr Siller ist Umweltsystemwissenschaftler und Landschaftsgärtner mit naturbetontem und ökologischem Schwerpunkt
- Mai: Vortrag "Natur in der Gemeinde - Paradies für Mensch und Tier" von Natur im Garten. Die Gemeinden Wagrain und Kleinarl sind ja bekanntlich beide „Natur in der Gemeinde“-Partner seit diesem Jahr. Das Thema „Natur im Garten“ wird uns also in den kommenden Jahren begleiten und einen Schwerpunkt in der Vortragsarbeit bilden.
- Juni: Exkursion zur Oberösterreichischen Landesgartenausstellung "INNsGrün" in Schärding am Inn mit fachlicher Führung durch die Ausstellung

Für Mitglieder sind die Vorträge in der Regel kostenlos, andere Veranstaltungen auch reduziert oder mit einem geringen Selbstkostenanteil anbietbar.

Karl-Heinz übergibt das Wort an Gerlinde Breitfuß. Sie erklärt die Wichtigkeit einer Mitgliedschaft, da nur durch die Mitglieder das Erreichen der Vereinsziele möglich ist. Dazu braucht es finanzielle Mittel, die aus dem Mitgliedsbeitrag und Subventionen von Gemeinden oder ähnlichen Stellen lukriert werden können.

Der OGV wird, nach anschließender Abstimmung, zwei Mitgliedschaften anbieten:

- Einzelmitgliedschaft € 15,00/Jahr
- Partnermitgliedschaft € 25,00/Jahr
- Abo der Zeitschrift „Grünes Tirol“ ist für Mitglieder um € 19,00 statt € 27,00 erhältlich

Die Mitgliedschaft beinhalten die Zeitschrift „Blühendes Salzburg“ (einmal jährlich) und neben den kostenfreien bzw. ermäßigten Besuchen der Veranstaltungen und Vorträge konnten Kooperationspartner für vergünstigte Einkäufe gefunden werden.

Gerlinde Breitfuß übergibt das Wort an Heidi Steinacher. Sie erklärt, dass eine Mitgliedskarte ab dem Jahr 2025 bei Bezahlung des Mitgliedsbeitrages zugeschickt wird. Diese dient als Nachweis bei Veranstaltungen und gilt derzeit als Ermäßigungskarte für folgende Kooperationspartner:

- Salzburger Lagerhaus – Lagerhaus St. Johann-Wagrain
- Gartencenter Zachhalmel (St. Johann, Wagrain, Abtenau)
- Gartengestaltung Tautermann (Eben)

Das Lagerhaus Wagrain (und St. Johann/Pg.) bietet zum Beispiel allen unseren Mitgliedern 10% auf alle Gartenartikel und auch auf einige andere Warengruppen.

Das Gartencenter Zachhalmel bietet den Mitgliedern 5% Rabatt auf Beetblumen, Baumschulpflanzen, Zimmerpflanzen und Zusatzartikeln. Bei Sammelbestellungen sind zusätzliche Konditionen möglich.

Bei der Gartengestaltung Tautermann in Eben gibt es keine generellen Rabatte auf Mitglieder, aber wir werden gemeinsam mit ihnen Spezialkonditionen bei Sammelbestellungen oder Sonderaktionen erarbeiten. Zum Beispiel einmal eine Sonderaktion bei Erde oder bei Blumenzwiebeln.

Karl Heinz Kreuzsaler dankt Heidi Steinacher und Gerlinde Breitfuß für ihre Ausführungen und bittet nun Landesobmann Wesenauer Josef um ein paar Worte.

Dieser führt aus, dass es momentan (inkl. dem OGV Wagrain-Kleinarl) 44 Vereine im Landesverband mit guten 9.000 Mitgliedern gibt. Saalfelden ist der größte mit über 1.000 Mitgliedern. Das erklärt, wie wichtig der Gartenbau für die Menschen ist, dieser ist nicht nur für die Optik gut, sondern auch für die Küche.

Die Hauptziele eines OGV sollen die Vernetzung unter den Mitgliedern, der Wissensaustausch und die Vermittlung an Spezialisten sein soll. Im OGV hat alles Platz: Kräuter, Gemüse, Obst und Beeren und Blumen. Das Gartenjahr bietet eine große Vielfalt mit unzähligen Themen.

Alle Funktionäre üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Zu erwähnen ist noch, dass ein Teil des Mitgliedbeitrages, nämlich € 3,80 zum Landesverband fließen, welcher wieder einen Teil an die Kammer abgeben muss.

Eine besondere Herzensangelegenheit von Wesenauer Josef ist die Weiterbildung zum Baumwärter. Er übergibt zu diesem Thema das Wort an seinen Stellvertreter, Josef Heinrich.

Heinrich ist Obmann von Michaelbeuern, den OGV gibt es seit 1927 und er ist erst der 4. Obmann. Bekannt ist Michaelbeuern wegen seinem Benediktinerstift. Josef Heinrich lebt für den Gartenbau und ein besonderes Anliegen ist ihm die Baumwärterausbildung.

Diese kostet € 2.000, dauert 2 Jahre mit 16 Kurstagen in Praxis und Theorie. Hier lernt man alles über Pflanzenschutz, Schädlinge, Nützlinge und das Veredeln.

Die letzte Baumwärterprüfung haben alle 41 Teilnehmer geschafft. Der nächste Baumwärterkurs wird in 2 Jahren im Innergebirg stattfinden. Ob im Lungau oder im Ennstal, weiß man noch nicht genau, dies wird noch näher bekannt gegeben. Fest steht, dass viele, viele Bäume dafür benötigt werden.

### **3. Gründung des Obst- und Gartenbauvereines Wagrain-Kleinarl mit Wahl des Vorstandes**

Karl-Heinz Kreuzsaler bittet nun Bürgermeister Axel Ellmer um die Ausführung der Wahl. Dieser begrüßt die Neugründung des OGV und dankt den Personen, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Er lobt Karl-Heinz für seine Verlässlichkeit und Engagement.

Folgender Vorstand wurde **einstimmig** von den Anwesenden gewählt:

Kreuzsaler Karl Heinz	Obmann
Steinacher Heidi	Obfrau – Stellvertreterin
Breitfuß Gerlinde	Kassiererin
Rumpl Annemarie	Schriftführerin

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

### **4. Vorstellung und Wahl der Beiräte und von zwei Rechnungsprüfern**

Folgender **Beirat** wurden von den Anwesenden **einstimmig** gewählt und wurde angenommen:

- Heidi Achrainer (nicht anwesend – entschuldigt) aus Wagrain
- Fritzenwallner Waltraud (nicht anwesend – entschuldigt) aus Kleinarl
- Hans Schaidreiter (nicht anwesend – entschuldigt) aus Kleinarl
- Maria Steinbacher (anwesend) aus Wagrain

Folgende **Rechnungsprüfer** wurden von den Anwesenden **einstimmig** gewählt und wurde angenommen:

- Reinhard Bürgel aus Wagrain
- Eva Pfeiffenberger aus Wagrain

## 5. Beschluss der Vereinsstatuten

Die Vereinsstatuten, so Obmann Karl-Heinz, sind abrufbar auf:

<https://www.bluehendes-salzburg.at/wagrain-kleinarl/willkommen/mitglied-werden/statuten-des-vereins/>

Wesentliches zu den Statuten:

- Eine ordentliche Generalversammlung findet mindestens alle drei Jahre statt
- Die Funktionsperiode des Vorstands beträgt drei Jahre
- Der Mitgliedsbeitrag für Partner (Ehepartner oder Lebenspartner) eines ordentlichen Mitglieds kann bis zu 50 % reduziert werden.

Die weiteren Punkte wurden vom „alten“ OGV übernommen. Die Statuten wurden von der BH überprüft und für richtig befunden.

Die Gründungsversammlung beschließt diese Statuten **einstimmig**.

## 6. Festsetzung des Mitgliedbeitrages für 2025

Die unter Punkt 2 angeführten Mitgliedsbeiträge wurden von der Gründungsversammlung **einstimmig** angenommen.

## 7. Allfälliges

Altbürgermeister von Kleinarl – Max Aichhorn – gratuliert für die sehr gute Organisation dieser Gründungsversammlung. Dass bereits im Vorfeld der Vorstand, die Beräte und Rechnungsprüfer gesucht wurden, erspart bei jeweiligen Sitzungen lange Diskussionen. Er wünscht dem OGV alles Gute!

Obmann Kreuzberger Paul überreicht dem Vorstand einen Korb mit den gepressten Äpfeln (es wurden fast 800 Säcke zum Bestimmen abgegeben) der 100-Jahr Feier im Oktober 2024 des Landesverbandes in Bischofshofen zum Glückwunsch.

Keine weiteren Wortmeldungen!

Der offizielle Teil der Gründungsversammlung endet um 20:00 Uhr.

Anschließend hören die Anwesenden einen Vortrag von Josef Wesenauer mit dem Thema:

**„Der Selbstversorgergarten mit Obst, Beeren und Gemüse“**

**Protokoll erstellt von Schriftführerin Annemarie Rumpf  
am 15. 11. 2024**

